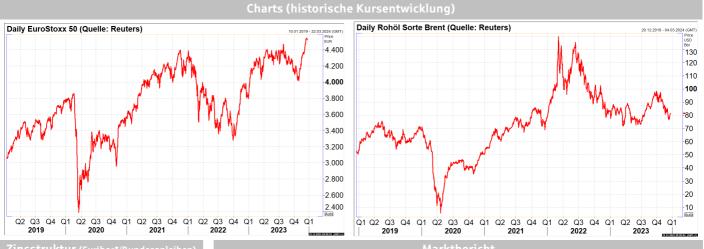


## Marktüberblick am 19.12.2023

Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Verände	rung ggü.	Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
Aktienmaizes	Stand	Vortag .	Jahresanfang		Stand	ggü. Vortag	Devisen	Stand
Dax *	16.650,55	-0,60 %	+19,59 %	Rendite 10J D *	2,07 %	+6 Bp	Dax-Future *	16.832,00
MDax *	26.904,30	-0,85 %	+7,11 %	Rendite 10J USA *	3,95 %	+3 Bp	S&P 500-Future	4793,00
SDax *	13.576,47	-0,30 %	+13,84 %	Rendite 10J UK *	3,78 %	+0 Bp	Nasdaq 100-Future	16924,00
TecDax*	3.306,26	-0,70 %	+13,18 %	Rendite 10J CH *	0,65 %	+3 Bp	Bund-Future	137,01
EuroStoxx 50 *	4.521,13	-0,62 %	+19,18 %	Rendite 10J Jap. *	0,67 %	-4 Bp	VDax *	13,00
Stoxx Europe 50 *	4.065,13	-0,14 %	+11,32 %	Umlaufrendite *	2,07 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2024,20
EuroStoxx *	473,60	-0,55 %	+15,52 %	RexP *	449,90	+0,18 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	78,06
Dow Jones Ind. *	37.306,02	+0,00 %	+12,55 %	3-M-Euribor *	3,94 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0925
S&P 500 *	4.740,56	+0,45 %	+23,47 %	12-M-Euribor *	3,61 %	-3 Bp	Euro/Pfund	0,8629
Nasdaq Composite *	14.905,19	+0,62 %	+42,41 %	Swap 2J *	2,96 %	-1 Bp	Euro/CHF	0,9466
Topix	2.333,81	+0,73 %	+22,47 %	Swap 5J *	2,54 %	+6 Bp	Euro/Yen	157,32
MSCI Far East (ex Japan) *	513,78	-0,43 %	+1,61 %	Swap 10J *	2,55 %	+6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,24
MSCI-World *	2.443,32	+0,25 %	+20,18 %	Swap 30J *	2,35 %	+7 Bp		* Vortag





## Wirtschaftsdaton houte

EWU: Verbraucherpreise HVPI (Nov) USA: Baubeginne (Nov), Baugenehmigungen (Nov)

CAN: Verbraucherpreise (Nov)

## Unternehmensdaten heute

Accenture, Factset Research Systemes (Q1), Fedex, Worthington Industries (Q2), Deutsche Konsum Reit (Jahr), Easyjet (a.o. HV)

Zinsentscheid der Bank of Japan

Zinsentscheid der Magyar Nemzeti Bank (Ungarn)

Veröffentlichung des Monatsberichts der Bundesbank für Dezember Frankfurt, 19. Dez (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Nach der jüngsten Rekordjagd hatten Anleger den deutschen Leitindex am Montag um 0,6 Prozent auf 16.651 Punkte nach unten gedrückt. Investoren treibt weiter die Frage nach dem Zeitpunkt der ersten Zinssenkung im kommenden Jahr um. Auf Konjunkturseite haben die Anleger deshalb die Inflationsdaten in der Eurozone im Blick. Die Bank of Japan (BoJ) hat unterdessen in einem weithin erwarteten Schritt ihre ultralockere Geldpolitik beibehalten. Bei der ersten Gläubigerversammlung der insolventen Immobilienholding des österreichischen Investors Rene Benko wird zudem der Sanierungsverwalter Christof Stapf seine Einschätzung abgeben, ob der von Signa vorgelegte Finanzplan eingehalten wird und ob der Sanierungsplan realistisch ist. Zudem entscheidet er, ob dem Unternehmen die Eigenverwaltung entzogen wird.

Nach der jüngsten Rally haben Anleger an der Wall Street zum Wochenauftakt weiter bei Aktien zugegriffen. Die Aussicht auf wieder fallende Zinsen im kommenden Jahr trieb den Dow-Jones-Index zeitweise auf ein Allzeithoch. Am Ende des Handels am Montag stand nur noch ein kleines Plus von knapp einem Punkt auf 37.306 Zähler. Der technologielastige Nasdaq rückte 0,6 Prozent auf 14.905 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,5 Prozent auf 4.741 Punkte zu. Mit Spannung warteten Investoren nun auf weitere Wirtschaftsdaten aus den USA. Am Rohölmarkt zogen unterdessen die Preise an, nachdem Angriffe von Huthi-Rebellen auf Schiffe im Roten Meer Sorgen über Störungen der Ölversorgung geschürt hatten. Die Rohölsorte Brent aus der Nordsee und die leichte US-Sorte WTI verteuerten sich um jeweils rund zwei Prozent auf 78,14 beziehungsweise 72,63 Dollar pro Barrel (159 Liter). United States Steel legten indes um mehr als ein Viertel zu, nachdem die japanische Nippon Steel angekündigt hat, den Stahlhersteller im Rahmen eines 14,9 Milliarden Dollar schweren Geschäfts zu übernehmen.

Der japanische Aktienindex Nikkei erholt sich am Dienstag und der Yen gab nach, nachdem die Bank of Japan (BoJ) keine Anzeichen für ein baldiges Ende ihre ultralockeren Geldpolitik erkennen ließ. Sie beließ ihr kurzfristiges Zinsziel bei minus 0,1 Prozent und das Ziel für die Rendite zehnjähriger Staatsanleihen erwartungsgemäß bei rund null Prozent. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index notierte 1,4 Prozent höher bei 33.219 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 0,73 Prozent. Die Börse in Shanghai lag unverändert.



## Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.